

	<p>Objekt: Supraporte</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Relief/ Wandskulptur</p> <p>Inventarnummer: B III 303 a</p>
--	---

Beschreibung

Für ein Musikzimmer des Architekten und Designers Richard Riemerschmid schuf Albiker 1914 unter anderem zwei Supraporten. Die beiden motivisch stark verwandten Gipsreliefs sollten in Holz ausgeführt werden (Karl Albiker-Werkbuch, Karlsruhe 1978, S. 43). Formal schließen die dargestellten je drei Frauengestalten in Blattranken mit ihren weichen Formen und fließenden, tänzerischen Bewegungen an Albikers Einzelfiguren jener Zeit an. Mit der Kombination von nackter, biegsamer Körperlichkeit und vegetabilen Elementen stehen die Supraporten dem Jugendstil nahe. Während eine von ihnen (B III 303 a) drei Figuren in stärker variiertes Bewegung zeigt (die mittlere im Kniestand, die linke als halb gedrehten Rückenakt, die rechte halb kniend, halb sich hinstreckend), sind auf der anderen (B III 303 b) alle drei Frauen frontal in leichter Drehung zu sehen, jeweils auf angewinkelten Knien sitzend, mit unterschiedlich stark geneigten Köpfen. Die Gestaltung orientierte sich, wie beim Giebelrelief für Karlsruhe (B III 302), an den figürlichen Reliefszenen des Kuchlin-Variété-Theaters in Basel, die Albiker mit Max Laeuger 1912 entworfen hatte. In Albikers Arbeiten für öffentliche Bauten füllen die Figuren die vorhandene Fläche des Reliefs in ihrer bewegten Haltung meist vollkommen aus, manchmal scheinen sie sogar den Rahmen zu sprengen. Gerade aus der Ferne entwickeln sie eine starke Dynamik, da die Figuren sehr plastisch aus dem Grund hervortreten. Sie sind „ständig in Bewegung und für den, der von Ferne zusieht, doch ein einziger, geschlossener Eindruck: ein steingewordenes Meer“ (Georg Jacob Wolf, Karl Albiker, in: Die Kunst, 35. Jg. [1916/1917], S. 40). | Uta Caspary

Grunddaten

Material/Technik:

Gips

Maße:

Gewicht: 6 kg, Höhe x Breite x Tiefe: 46 x 104,5 x 4 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 46 x 104,5 x 4 cm, Breite: 104,5 cm, Höhe: 46 cm, Tiefe: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Karl Albiker (1878-1961)
	wo	Ettlingen

Schlagworte

- Gips